

Die Chancen für die Bambini, die Herren 60, die Herren 65 und die Herren 70 des Tennisclubs Schrobenhausen stehen gut, die Saison mit der Meisterschaft abzuschliessen. Geschafft haben dies schon die Freizeit-Herren Doppel 60. Ansonsten war es bei vierzehn Spielen ein ausgeglichener Spieltag. Fünf Siegen und vier Unentschieden stehen fünf Niederlagen gegenüber.

Damen 40, Landesliga 1

Eintracht Karlsfeld – TC Schrobenhausen = 5:4

Sie können einem schon ein bisschen leid tun, die Damen 40 des Tennisclubs Schrobenhausen. Wiederum ein starkes Spiel, aber trotzdem knapp verloren, denn von vier Matchtiebreaks konnte nur einer durch Susi Merk/Sigrid Daniel gewonnen werden. Gabriela Switschnik/Christine Beulhausen hätten den Sieg im Doppel auf dem Schläger gehabt, aber im Matchtiebreak waren die Damen 40 von Eintracht Karlsfeld einfach die Glücklicheren. Christine Wonneberg/Sonja Wolf verloren in zwei Sätzen. Und dies alles nach einem 3:3-Zwischenstand nach den Einzelspielen. Dafür hatten Gabriela Switschnik, Christine Beulhausen und Sonja Wolf mit relativ deutlichen Zwei-Satz-Erfolgen gesorgt. Das Drama hatte in der oberen Hälfte der angetretenen Spielerinnen schon begonnen. Christine Wonneberg (9:11) und Susi Merk (6:10) gaben jeweils nach harten Kampf im Matchtiebreak ab, während Tanja Assenbrunner in zwei Sätzen das Spiel verlor. Die Damen 40 haben jetzt am Samstag, 09. Juli um 13.00 Uhr zuhause die Chance gegen die Tenniskolleginnen des SV Bergheim, die in der Tabelle einen Platz vor ihnen stehen, den ersten Sieg zu erringen.

Damen 60, Landesliga 1

TCBW Neufahrn – TC Schrobenhausen = 0:6

Sie haben ihn, den ersten Sieg in dieser Saison. Hatten die Damen 60 beim letzten Mal schon dem Tabellenführer Dachau beim 3:3 Paroli geboten, so hatten sie mit dem Tabellenletzten Neufahrn kein Erbarmen. Angela Jahnke, Heidrun Rupp, Ulli Pöckl und Irmgard Ostermayr waren ihren Kontrahentinnen technisch und taktisch stets überlegen, was sich in Siegen in zwei Sätzen ausdrückte. Auch die Doppelspiele durch Jahnke/Pöckl und Rupp/Ostermayr gingen auf die Schrobenhausener Seite. Somit konnten sich die Damen 60 des TCS über einen versöhnlich Abschluss der Saison 2022 freuen.

Herren 1, Landesliga 2

TC Friedberg – TC Schrobenhausen = 9:0

Da hätte auch die Bestbesetzung nichts genutzt, denn die Leistungsklasse der Friedberger begannen bei 2,0 und endeten bei 6,6, während bei den Schrobenhausener Tenniscracks die Leistungsklassen erst bei 5,0 begannen und bei 17,9 aufhörten. Da hies es für Moritz Ott, Johannes Keil, Maxi Haas, Valentin Ott, Laurenz Euba und Paul Moll sich möglichst gut zu verkaufen, was ihnen mehr oder weniger gelang. Natürlich war eine klare 0:9-Niederlage nicht zu vermeiden. Mannschaftskapitän Johannes Keil wird nun wohl zuhause seine beste Besetzung am kommenden Sonntag, 10. Juli aufbieten, um gegen die bisher sieglosen Bellenberger den Klassenerhalt endgültig ins Trockene zu bringen.

Herren 2, Südliga 2

TC Schrobenhausen – TeG Neuburg = 2:7

Martin Furtmaier und Christian Euba konnten ihre Einzelspiele gewinnen. Das war's dann schon. Jetzt heisst es am Sonntag um 10.00 Uhr im Auswärtsspiel gegen Langenmosen nochmal alle Kräfte zu mobilisieren, um einen versöhnlichen Abschluss dieser Saison zu finden.

Herren 3, Südliga 6

DJK Langenmosen II – TC Schrobenhausen = 3:3

Die klaren Siege von Jakob Heggenstaller und Tobias Stephan führten zu einem 2:2-Zwischenstand. Im Doppel punkteten noch dazu Hannes Schön/Tobias Stephan. Am Sonntag, 10. Juli kommt es um 10.00 Uhr auf den Plätzen des TCS zum Lokalderby mit dem SC Mühlried.

Herren 40, Südliga 2

SV Saal a.d. Donau – TC Schrobenhausen = 6:3

Nicht so gut lief es in den Doppelspielen, die alle drei verloren gingen. Nach den Einzelspielen hatte es durch Siege von Christian Euba, Stefan Karbowski und Thomas Assenbrunner noch 3:3-Unentschieden geheissen. Im letzten Spiel kommt es am Samstag, 09. Juli um 14.00 zuhause zu einem Aufeinandertreffen mit die Spitzenreiter TSV Allershausen. Vielleicht gelingt eine Überraschung.

Herren 60, Südliga 2

TC Schrobenhausen – TSV Bobingen = 4:5

Gerade nochmal gut gegangen. Gegen den Verfolger aus Bobingen durch den Verlust von drei Doppelspielen nach 4:2-Führung nach den Einzelspielen das Match zwar verloren, aber trotzdem noch Tabellenerster. Dabei sah alles bestens aus. Rudi Dengler, Hans Schmid, Ralf Händl und Willi Thurnhofer hatten bei ihren Zwei-Satz-Erfolgen ihre Gegner gut im Griff. Kapitän Willi Thurnhofer zusammen mit Hans Schmid sollten das zum Gesamterfolg nötige Doppel nach Hause schaukeln. Der erste Satz ging auch an die Schrobenhausener. Doch dann kam Mitte des zweiten Satzes der große Einbruch. Beide verloren ihre spielerische Linie, der Gegner wurde immer stärker und somit ging das Spiel im Matchtiebreak verloren. Hoffentlich steht bei der TeG Lechrain am Sonntag die beste Mannschaft zur Verfügung, damit mit einem Sieg die Meisterschaft gefeiert werden kann.

Herren 65, Bayernliga

TC Schrobenhausen – TC Bad Reichenhall = 4:2

Das war ein Spieltag ganz nach dem Geschmack der Schrobenhausener. Erst der Sieg gegen den Angstgegner Bad Reichenhall und dann die Nachrichten, dass die Konkurrenten um die Meisterschaft Federn gelassen haben. Damit sind die Herren 65 allein an der Spitze der Tabelle. Karl Trompler wies einen altbekannten Gegner in zwei Sätzen klar in seine Schranken. Nicht leicht hatte es Josef „Grasi“ Grasmair bei seinem Zwei-Satz-Erfolg. Alex Wittmann zeigte sein ganzes Potenzial und gewann sicher. Unglücklich lief es wieder mal für Sigi Niedermeir. Nach langer Spieldauer und enormem Einsatz im Matchtiebreak mit 8:10 zu verlieren, tut schon weh. Somit musste für den Gesamterfolg mindestens ein Doppel gewonnen werden. Für diese Aufgabe taten sich Karl Trompler und Alex Wittmann. Nach gewonnenem ersten Durchgang lief es bei beiden wie am Schnürchen, wie das Ergebnis von 7:6, 6:1 zeigt. Da spielte es keine Rolle mehr, dass Josef Grasmair/Gerhard Thurnhofer äußerst knapp im Matchtiebreak verloren. Nun heisst es, in Starnberg beim TSV 1880 zu gewinnen, dann können die Sektkorken für die Meisterschaft knallen.

Herren 70, Bayernliga

TC Schrobenhausen – TC RW Nördlingen = 6:0

Mit dem Tabellenvorletzten Nördlingen hatten die Herren 70 keine Probleme. Karl Trompler, Sigi Niedermeir, Gerd Hollmann und Sepp Grasmair gewannen alle Einzel- und Doppelspiele in zwei Sätzen. Da der ärgste Widersacher Bad Reichenhall in Weilheim verlor, übernahmen die bisher in sechs Spielen stets siegreichen Schrobenhausener die alleinige Tabellenführung. Am kommenden Montag geht die Fahrt eben in diese Stadt. Eine knappe Niederlage reicht für die Tennisspieler des TCS bereits aus, um die Titel Meister der Bayernliga Gruppe 071 Süd zu holen.

Freizeit-Herren Doppel 60, Südliga 1

TC Schrobenhausen – TC Wittelsbach-Aichach = 2:2

Das Meisterstück ist gemacht. Durch dieses Remis gegen die Alterskollegen aus dem Wittelsbacher Land schliessen die Freizeit-Herren die Saison 2022 nach sechs Spielen mit 11:1 Punkten als Tabellenerster ab. Ralf Händl/Toni Bayerstorfer sahen nach dem ersten Satz wie die sicheren Sieger aus, doch plötzlich drehte sich das Spiel und Satz zwei und Matchtiebreak gingen verloren. Nicht schlecht harmonisierten Peter David/Vitus Plöckl, doch zum Sieg reichte es nicht. Kein Problem hatten Wolfgang Prummer/Ralf Händl bei ihrem schnellen Sieg in zwei Sätzen. Nun lag es an Karl Lamnek/Manfred Kröll das Unentschieden für die Meisterschaft zu sichern. Die beiden Schrobenhausener verloren zwar den ersten Satz, zeigten dann aber Nerven wie Drahtseile, holten sich den zweiten Satz im Tiebreak und den dritten Satz im Matchtiebreak. Zur Feier des Tages gab es ein „Stamperl“ des berühmten Krautingers aus der Wildschönau.

Juniorinnen 18, Südliga 1

TC Grünwald – TC Schrobenhausen = 3:3

In den Spitzeneinzeln fanden Aliyah Ünlü und Lea Boysen durch in den Leistungsklassen über ihnen stehende Grünwalderinnen ihre Meister, wobei Boysen im Matchtiebreak verlor. Die Schrobenhausener Fahnen hielten Magdalena Moll (im Matchtiebreak) und Emilia Hernas-Schreier durch ihre Erfolge in den weiteren Einzelspielen hoch. Die Doppelspielen fanden dann wegen walk over nicht mehr statt. Nun kommt es zu einem Zusammentreffen mit den Spitzenreiterinnen aus Großhesselohe. Die Schrobenhausener Juniorinnen werden sicher mit enormem Kampfgeist in dieses Spiel gehen. Das Match beginnt am Samstag, 09. Juli um 10.00 Uhr in Schrobenhausen.

Mädchen 15, Südliga 2

TC Dachau 1950 – TC Schrobenhausen = 1:5

Für einen 3:1-Vorsprung nach den Einzelspielen sorgten Letizia Kindler, Emilia Hernas-Schreier und Julia Tyroller mit ungefährdeten Zwei-Satz-Siegen, während Emilia Euba keine Chance hatte. Doch im Doppel war auch Euba zusammen mit Kindler erfolgreich, ebenso wie Hernas-Schreier/Tyroller. Momentan stehen die Mädchen 15 auf einem zweiten Tabellenplatz.

Knaben 15, Südliga 2

TC Schrobenhausen – TC BW Gräfelfing = 3:3

2:2-Unentschieden war der Stand nach den Einzelspielen. Konstantin von der Grün und Jakob Szymala Egger errangen ihre Erfolge in zwei Sätzen. Ege Yürekli kämpfte vergebens, Tobias Horn verlor klar. Im Doppel sicherten dann Yürekli/von der Grün das Unentschieden ab. Am Freitag geht es zum Spitzenreiter Pfaffenhofen.

Bambini 12, Südliga 5

Teg Lechrain – TC Schrobenhausen = 1:5

Die Bambini 12 des TC Schrobenhausen grüssen weiterhin von der Tabellenspitze. Max Mauer und Viktoria von der Grün spielten ihre Zwei-Satz-Erfolge überlegen heraus. Mehr zu kämpfen hatte Raphael Sindel bei seinem Sieg. Während Lars Lutzenberger knapp verlor. In den Doppelspielen liessen dann Luzian Plangger/Max Mauer und Lucas Sedlaczek/Viktoria von der Grün nicht mehr anbrennen. Am Samstag, 09. Juli um 09.00 heisst es zuhause gegen den ärgsten Verfolger aus Sandizell die weisse Weste zu verteidigen.